

Virtualisierung 2012

Multiplikator im Rechenzentrum

Stand: 20.02.2012 - Seite 1

RAAD
RESEARCH

Kampagne:

Virtualisierung 2012

Multiplikator im Rechenzentrum

"Die meisten Menschen nutzen nur fünf bis sechs Prozent ihrer Gehirnkapazität." Dieser oft zitierte Satz wird Albert Einstein zugeschrieben.

Die durchschnittliche, effektive Prozessorlast in deutschen Rechenzentren wird aktuell mit 20-25% angenommen. In der restlichen Zeit produzieren die ungenutzten Ressourcen lediglich Abwärme.

Ganz offenkundig können in dieser Ausgangslage aktuelle Technologien zur Servervirtualisierung bislang ungenutztes Potenzial von immensem Umfang heben helfen. Anwender haben diese Möglichkeiten erkannt und investieren verstärkt in flexiblere Rechenzentrumsinfrastrukturen.

Im Rahmen einer umfassenden Marktbefragung wird RAAD Umfang, Art und Horizont der anstehenden Projekte ermitteln. Für Partner dieser RAAD-Studie gibt es die exklusive, zeitnahe und kostengünstige Möglichkeit von den Vertriebsleads in der Zielgruppe zu profitieren. Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über das Konzept und die Leistungen für Studien-Partner. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern persönlich zur Verfügung.

Übrigens zielt das angebliche Einstein-Zitat nicht auf die Unterbeschäftigung des Gehirns, denn es endet mit: "Ich nutze sieben Prozent."

Inhalt

1. Der Markt
2. Die Studie
3. Der Überblick
4. Die Konditionen

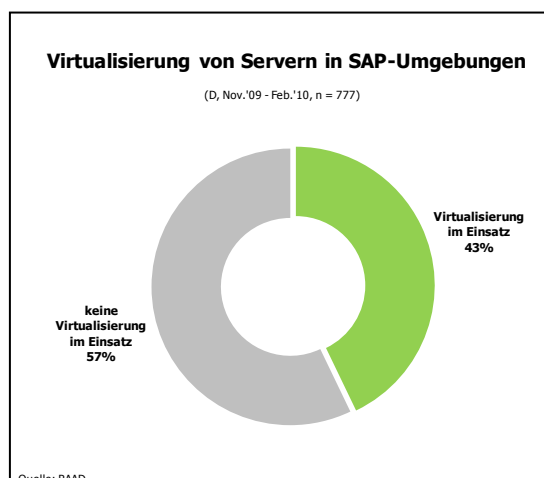
Der Markt

Die **Technik zur Virtualisierung von IT-Elementen** stellt heutzutage keine Revolution mehr dar. Auch wenn die ersten Anfänge lange zurückliegen (IBM hat um 1970 die ersten Virtualisierungsansätze für Mainframes erarbeitet), sind seit einigen Jahren mehr und mehr Produkte und Lösungsansätze auf den Markt gekommen und wurden adaptiert. Die Virtualisierungstechnologie stellt eine vielversprechende Möglichkeit dar, **IT-Kosten zu senken und eine zukunftsfähige, d. h. flexible und dynamische IT-Infrastruktur** aufzubauen.

Dementsprechend haben die Anwenderunternehmen auf breiter Front begonnen, die zugrundeliegenden Technologien zu adaptieren und Architekturen mit flexibel zuzuordnenden Infrastrukturkomponenten zu errichten.

Zahlreiche Projekte zur Dynamisierung der Lastzuteilung und Ressourcenbereitstellung betrafen zuletzt den Betrieb der betriebswirtschaftlichen Anwendungssysteme. Insbesondere im Segment der größeren und größten Unternehmen in Deutschland ist die SAP der unbestrittene Marktführer im Bereich betriebswirtschaftlicher Standardsoftware.

Die SAP-Lösungen stellen bei den Unternehmen die kritischen Unternehmensapplikationen dar, für die eine **hohe Verfügbarkeit garantiert sein muss**. Abgesehen von den Produktivsystemen laufen auch **Test- und Entwicklungsumgebungen**, die ebenfalls auf eigenen Servern betrieben werden und diese häufig nicht auslasten. Viel **ungenutzte Rechnerkapazität** geht hier verloren. Viele SAP-Kunden stehen und stehen gerade vor der Herausforderung, von der alten R/3-Welt auf die neue SAP-ERP-Welt umzustellen. Um die Umstellung zu stemmen, ist häufig auch eine Investition in neue Hardware erforderlich. Diese Herausforderungen sind unter einem **immer höheren Kostendruck** zur bewältigen. Die **Virtualisierungstechnologie kann ein Mittel sein**, die Veränderungen und den Betrieb der Systeme kostengünstiger zu bewältigen und langfristig auch eine höhere garantierte Verfügbarkeit der Systeme zu geringeren Kosten und mit geringerem Aufwand zu ermöglichen.



Virtualisierung 2012

Multiplikator im Rechenzentrum

Stand: 20.02.2012 - Seite 3

RAAD
RESEARCH

Die erhebliche Marktdynamik wurde auch durch die letzte RAAD-Studie zum Thema klar belegt. Anfang 2010 ergab eine Analyse bei SAP-Kunden zu Virtualisierungsprojekten:

Virtualisierung ist – auch im SAP-Umfeld – deutlich auf dem Vormarsch! Weit über 40% der Unternehmen haben mindestens einen der Bereiche SAP-Applikationsserver, SAP-Datenbankserver oder Server der Test- und Entwicklungsumgebung für SAP virtualisiert. In diesem Segment ist weiterhin erhebliche Nachfrage zu beobachten.

Die Erfahrung für die Virtualisierung kritischer Systeme wird schnell gewonnen! Erstaunlich ist, dass bereits Anfang letzten Jahres 37% ihren produktiven SAP-Applikationsserver virtualisiert haben und damit bereits den Einstieg in die Virtualisierung der kritischen Systeme gewagt haben. Dieser Wert ist damit sogar höher als der Anteil der Unternehmen, die die Test- und Entwicklungsumgebung virtualisiert haben (34%). Lediglich die Virtualisierung der Datenbankserver hinkt im Vergleich mit 28% leicht hinterher.

VMware baut Marktführerschaft aus! Durch die hohe Verbreitung von x86-Servern kann VMware mit seinem Ansatz deutlich punkten. Die deutliche Mehrheit der Kunden mit virtualisierten SAP-Serverlandschaften setzt auf VMware. Damit liegt VMware vor allem deutlich vor Anbietern mit proprietären Virtualisierungsansätzen.

Immer mehr Unternehmen planen den Einstieg in eine virtualisierte SAP-Welt!

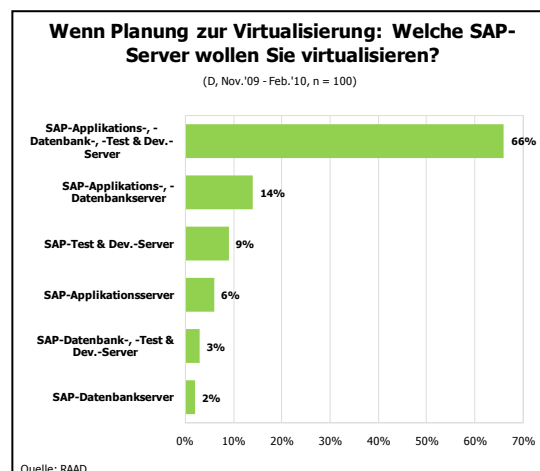
Anfang 2010 geben 13% der befragten Anwenderunternehmen an, kurz- bis mittelfristig eine Virtualisierung von Teilen der SAP-Installation zu planen. Dabei sollen zumindest auf lange Sicht sowohl Applikations- als auch Datenbankserver virtualisiert werden.

Virtualisierung ist noch nicht für Alle ein Thema!

Vor allem größere Unternehmen haben bereits den Einstieg in eine virtualisierte SAP-Welt gewagt. Während Branchen wie Bildung,

Logistik, Unternehmen der Konsumgüterindustrie und auch der Bereich Finanzen und Versicherungen beim Einsatz von Virtualisierungstechnologie noch hinterherhinken, zeigen sich Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen, Ver- und Entsorgungs- sowie Handelsunternehmen hier sehr innovativ.

Noch nicht Jeder sieht die Vorteile von Virtualisierung! Wenn nicht in Virtualisierungstechnologie investiert werden soll, liegt dies häufig auch daran, dass die Vorteile noch nicht transparent sind. Die IT-Leiter mit ablehnender Haltung befürchteten mehrheitlich keine Risiken, sondern konnten keine signifikanten Vorteile ausmachen.



Die Studie

Aufgrund der positiven Potenziallage wird im Rahmen des RAAD-Studienprogramms eine detaillierte Untersuchung des Marktes für Virtualisierungsprojekte stattfinden. Dazu sollen bei einer Auswahl der 5.000 größten Unternehmen in Deutschland Interviews mit den relevanten Entscheidern aus der IT-Abteilung geführt werden. Insgesamt werden 300 Gespräche mit CIOs, Leiter Rechenzentrum und den Leitern des ERP- bzw. SAP-Betriebs geführt. Hierbei werden gezielt die Virtualisierungsprojekte für das Jahr 2012 abgefragt.

Dabei werden **drei Zielsetzungen** verfolgt:

1. Aufdecken von Vertriebspotenzialen

Primärziel der Erhebung ist die Identifizierung von investitionsbereiten Anwenderunternehmen. Dort wird unterteilt in vier **Kategorien**:

- a) will in den nächsten 12 Monaten investieren, hat bereits Budget
- b) will in den nächsten 12 Monaten investieren, hat aber noch kein festes Budget
- c) will in den nächsten 24 Monaten investieren, Budgetlage unklar
- d) hat bereits investiert, ist aber mit der aktuellen Lösung unzufrieden

2. Themen und Treiber

Unsere erfahrenen Analysten bereiten die spezifischen Nachfrageschwerpunkte in der Zielgruppe auf, analysieren Barrieren, Ängste bzw. Hemmnisse und entwickeln spezifisch angepasste Argumentationsketten für das Marketing und den Vertrieb. Damit liefern wir Ihrem Vertrieb nicht nur eine Adresse, einen Ansprechpartner und einen Projekthinweis, sondern auch detailliertes Hintergrundmaterial für das Vertriebsgespräch.

3. Potenzialanalyse

Für die Marketingplanung kann aus der Menge an geführten Interviews, den Hintergrundinformationen auf Unternehmensebene und unserem umfassenden Fundus an Grundlagenmarktforschung eine dedizierte Potenzialanalyse für das Zielsegment entwickelt werden. Diese beinhalten die Menge und die Größe des erreichbaren Neukundenpotenzials, typische Anwendungsszenarien und Auswertungen zur Durchdringung der Unternehmen mit Virtualisierungsszenarien.

Partner der Studie "Virtualisierung 2012 – Multiplikator im Rechenzentrum" erhalten vollen Zugriff auf die Interview- und Vertriebsinformationen.

Die Analysten



Dipl. Kfm. Dr. Cristian Wieland, Senior Analyst

Dr. Wieland ist für die Durchführung der Marktforschung zur Studie "Virtualisierung 2012" der verantwortliche Analyst. Der promovierte Diplom-Kaufmann ist Autor zahlreicher IT-Marktstudien und erwarb sich seine Expertise in über zehn Jahren Branchenerfahrung und hunderten Beratungsprojekten mit und für IT-Unternehmen. Seine Themenschwerpunkte liegen auf dem Markt für Enterprise Applications, dem IT-Servicemanagement sowie auf Marktforschung in den Bereichen Business Intelligence und Enterprise Content Management.



Dipl. Dok. (FH) Mandy Lüdeking, Analyst

Die diplomierte Dokumentarin ist Co-Autorin zahlreicher RAAD-Studien. Mit Erfahrungen aus über 100 Marktforschungsprojekten zählt sie zu den ausgewiesenen Expertinnen der Branche. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Enterprise Content Management und Product Lifecycle Management, dort hat Frau Lüdeking federführend Studien zu Grundlagen- und Spezialthemen entwickelt und betreut. In zahlreichen Projekten hat sie IT-Unternehmen so neue oder angepasste Wege zum erfolgreichen Marktzugang aufzeigen können.

Die Projektpartner



Als Bereich der Hoppenstedt Firmeninformationen GmbH ist RAAD Research ein unabhängiges Marktforschungsinstitut und erstellt Analysen zur Entwicklung des B2B-Marktes für Software, IT-Infrastruktur und zugehörige Dienstleistungen. RAAD Research beobachtet den Markt, verarbeitet und verdichtet Informationen und bereitet die Ergebnisse so auf, dass damit ein unabhängiges Bild der aktuellen Entwicklungen abgeleitet werden kann.



Informationen für die Wirtschaft

Die Hoppenstedt Firmeninformationen GmbH ist der führende Anbieter maßgeschneiderter Wirtschaftsinformationen für erfolgreiche Vertriebs- und Marketingaktivitäten im Business-to-Business-Umfeld. Im Mittelpunkt des Angebotsportfolios stehen Internet- und CD-Datenbanken sowie Individuallösungen für Direktmarketing und CRM. Zu den wichtigsten Produkten des Unternehmens gehört die Hoppenstedt Firmendatenbank der 300.000 größten deutschen Unternehmen und Institutionen. Hoppenstedt Firmeninformationen stehen für Qualität, Aktualität und Datentiefe.



Hoppenstedt Firmeninformationen und RAAD Research gehören zur schwedischen Bisnode Gruppe, Europas führendem Anbieter für digitale Wirtschaftsinformationen. Damit sind sie Teil eines wachsenden europäischen Netzwerks von mehr als 90 Unternehmen mit über 3.000 Mitarbeitern in 17 Ländern und 4,7 Milliarden Schwedischen Kronen Gesamtumsatz. In Deutschland beschäftigt Bisnode 700 Mitarbeiter an sechs Standorten und erzielt einen Umsatz von mehr als 129 Millionen Euro. Mehr Informationen zu Bisnode finden Sie unter: www.bisnode.de

Die Leistungen im Überblick

Für die Studie werden als Zielgruppe die TOP 5.000 Unternehmen in Deutschland (im wesentlichen Firmen ab 500 Mitarbeiter) bereitgestellt. Bei diesen Firmen werden drei unterschiedliche Zielpersonen/Rollen angesprochen:

CIO/Leiter EDV: mindestens 100 Interviews garantiert

Leiter Rechenzentrum: mindestens 100 Interviews garantiert

Leiter ERP-/SAP-Betrieb: mindestens 100 Interviews garantiert

Daraus generieren wir als Unterstützung für Ihren Marktangang:

Interview-Protokolle (Menge: über 300 Interviewbögen)

Alle ermittelten Informationen aus den Interviews mit den Entscheidern (100+ CIO, 100+ Ltr. ERP/SAP, 100+ Ltr. RZ), gemäß den rollenspezifischen Fragebögen. Beispielsweise:

Hintergrundinformationen zum aktuellen Infrastrukturstatus (Anwendungs- und Datenbankserver, Test- und Entwicklungssysteme), Investitionsbereitschaft hinsichtlich Virtualisierungstechnik, Produkte/Hersteller im Relevant Set, Plattformen und Anzahl Server, Treiber, Barrieren, Budgets, IT-Dienstleister.

Firmenprofile (Menge: über 5.000 Unternehmen)

Firmierung, Adresse, Konzernzugehörigkeit, Mitarbeiterzahl, Umsatz, Branche, Kommunikationsdaten (Telefon, Telefax, Web-Adresse). Außerdem eine Vielzahl von relevanten Entscheidern: Leiter EDV, Geschäftsführung, Finanzen, Marketing, Vertrieb, Produktion, Personal, Einkauf.

IT-Hintergrundprofile

Für viele Unternehmen liegen im RAAD-ResearchPanel schon vor Beginn der Befragung Informationen zur IT-Ausstattung vor. Diese umfassen in der Regel die aktuell produktiven Enterprise Applications, soweit bekannt die Infrastrukturausstattung und in vielen Fällen auch die wichtigsten IT-Service-Informationen.

Marktstudie

Die Antworten aus der Befragung werden von unseren Analysten ausgewertet und zu einer Studie verdichtet. Diese ca. 30-seitige PowerPoint-Präsentation wird nach wissenschaftlich fundierten Verfahren den Marktstatus und die wichtigsten Entwicklungen beschreiben.

Werbefläche

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Werbefläche in der Studie. Die Zusammenfassung der Studie inklusive Ihrer Anzeige wird an alle Interviewteilnehmer verteilt.

Case Study

Ergänzen Sie die Studieninhalte mit einem Bericht über ein Referenzkundenprojekt. Auf bis zu zwei Seiten können Sie über das Projekt, den Kunden und die erzielten Erfolge berichten. Unsere Analysten stimmen die Inhalte mit Ihnen ab.

Partnerpakete, Leistungen und Konditionen

		Premium-Partner	Gold-Partner	Silber-Partner
Anzahl Partnerplätze		2	4	3x 2
Preis (Euro)		9.200,-	6.200,-	3.200,-
Daten	Interviewprotokolle	> 300	> 300	> 100 (eine Rolle)
	Firmen	ca. 5.000	ca. 5.000	ca. 5.000
	Ansprechpartner	ca. 10.000	ca. 10.000	ca. 10.000
	IT-Hintergrundprofil	> 1.500	> 1.500	> 1.500
Publikation	Lizenzform der Studien (PPT)	Publishing- lizenz	Firmen- lizenz	Firmen- lizenz
	Logo im Impressum der Studie	Ja	Ja	Ja
	A4-Werbefläche in der Studie	Ja	Ja	Nein
	Case Study in der Studie	Ja	Nein	Nein
	Erwähnung als Träger der Studie	Ja	Nein	Nein
	Logo auf RAAD-Studienseite im Web	Ja	Nein	Nein
Präsentationen	Kick-Off-Meeting	Web-Meeting	Web-Meeting	Web-Meeting
	Datenpräsentation bzw. Leadmining-Workshop	Web-Meeting	Web-Meeting	Web-Meeting
	Analytische Präsentation	Vor-Ort-Meeting	Web-Meeting	Web-Meeting
Interaktion	Beteiligung an der Fragebogenentwicklung	Ja	Ja	Nein
	Mitarbeit an der Zielgruppenauswahl	Ja	Nein	Nein
	Geheime/exklusive Frage	Ja	Nein	Nein